

Ausgezeichnete Leistungen der Thurgauer Geräteturner

An den Schweizermeisterschaften der Geräteturner in Bazenhaid konnten sich die Thurgauer von der besten Seite zeigen. Boris D'Angelo (K7) und Patrick Schönholzer (K5) sowie die Mannschaft Thurgau 1 schafften dank einer super Leistung den Sprung in die Top Ten.

Am Samstag standen die Einzelwettkämpfe auf dem Programm. Zum Auftakt starteten die Turner der Kategorie 5 in den Wettkampf. Patrick Schönholzer, Neuwilten, dominierte diese Saison fast alle kantonalen Wettkämpfe und konnte sich dank schön gezeigten Übungen auch national in Szene setzen. Obwohl ihm am Boden ein Patzer unterlief, konnte er sich als 10. eine Auszeichnung abholen. Robin Wegmüller, Frauenfeld, war als jüngster Teilnehmer am Start und sammelte an seiner ersten SM wertvolle Erfahrungen. Zusammen mit Jerome Zurbuchen, Frauenfeld, welcher als Ersatz für den verletzten Robin Lüthi, Affeltrangen, nachgerückt war, ist er sicher ein Versprechen für die Zukunft.

In der Kategorie 6 konnte Fabian Wohlwend, Eschlikon, nicht an seinen Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen. Nach einem guten Start an den Ringen, wurde ihm die Übung am Barren zum Verhängnis. Trotz ansprechenden Übungen am Reck und Boden konnte er den begehrten Platz in den Auszeichnungen nicht mehr erreichen.

In der Kategorie Herren musste Stefan Haag verletzungsbedingt Forfait geben. So sprang Rolf Bürgi, Gachnang-Islikon, ein. Dieser konnte seinen Trainingsrückstand nach einer überstandenen Handgelenksoperation aber nicht verbergen und verfehlte die vorderen Ränge klar.

Boris D'Angelo, Frauenfeld, startete erstmals an der SM in der Königskategorie K7. Nach einem verhaltenen Start an den Ringen (9.15) legte er einen Steigerungslauf hin. Mit den Noten 9.40 am Sprung, 9.55 am Barren und 9.40 am Reck legte er sich den Grundstein und konnte beim anschliessenden Bodenturnen (9.30) die Lorbeeren ernten. Seine tolle Reckübung wird er am nächsten Wochenende in Wil bei den Gerätefinals nochmals zeigen und um den Schweizermeistertitel im Reckturnen turnen.

Bereits seine 13. SM im K7 turnte der Routinier Thomas Meier, Affeltrangen. Ihm gelang nach einem eher schwachen Start ebenfalls eine Steigerung. Für eine Auszeichnung war der Rückstand dann aber bereits zu gross. Flavio Oehler, Frauenfeld, und Remo Büchele, Eschlikon, kamen während des gesamten Wettkampfs nicht richtig auf Touren. Es schlichen sich oft kleinere Fehler ein. Diese werden auf nationaler Ebene hart geahndet.

Beim Mannschaftsturnen vom Sonntag standen zwei Thurgauer Teams im Einsatz. Thurgau 2 startete dabei in der Kategorie B und konnte sich im Mittelfeld behaupten. Besonders beim Sprung und an den Ringen muss gegenüber der Konkurrenz künftig Boden gut gemacht werden. Das junge Team war aus den Turnern der Kategorie 5 sowie den Turnern Silvan Frei und Mike Schmid, beide Eschlikon, zusammengesetzt.

Thurgau 1 konnte in der Kategorie A mitturnen. Boris D'Angelo und Thomas Meier konnten sich als Teamleader bestätigen und lieferten an allen Geräten eine gewohnt saubere Übung ab. Remo Büchele steigerte sich im Vergleich zum Samstag enorm und konnte zusammen mit seinem Vereinskollegen Fabian Wohlwend und Flavio Oehler wertvolle Punkte erturnen. Aufgrund einigen Fehlern und ebenfalls eher schwachen Leistungen beim Sprung und auch an den Ringen wurde der anvisierte 7. Platz knapp verpasst.